Jugendautoren werden gesucht!

Der Buchklub der Jugend hat eine Rundfrage unter fast einer Viertelmillion Kinder durchgeführt, über deren Ergebnis bei einem Presseempfang berichtet wurde. Karl May stand bei den Vierzehnjährigen als das am meisten gelesene Buch weitaus an erster Stelle. Aber auch „Trotzkopf" und siebenbändige Jungmädchenbücher aus Großmutterszeiten wurden als die beliebteste Lektüre angegeben. Die Veranstalter der Rundfrage schlossen daraus, daß die Eltern bei der Buchauswahl ihrer Kinder eine zu große Beeinflussung nach ihrem eigenen Geschmack ausüben, denn Kinderpsychologen haben bei ihren jüngsten Forschungen festgestellt, daß die Neun- bis Zwölfjährigen von heute gegenüber früheren Jahrgängen eine überraschende geistige Wandlung zeigen, einen betont sachlichen Geschmack entwickeln und vor allem technisch interessiert sind. Der Buchklub der Jugend will nun unter den Eltern Aufklärungsvorträge starten und für sie Kinderbuchberatungen einführen. Außerdem will er namhafte Schriftsteller einladen, den neuen Anforderungen entsprechende Jugendbücher zu schreiben, deren Themen zwar der Wirklichkeit entnommen sein sollen, die aber dennoch lebendig und spannend geschrieben und interessant aufgemacht sein müssen. Aus den Erträgnissen einer Weihnachtslotterie will der Buchklub der Jugend die Herausgabe einer großen Zahl solcher Bücher ermöglichen, um die bereits im Abnehmen begriffene Schundliteratur unter den Jugendlichen weiter einzudämmen.

Sport Tagblatt Wien

2 7. Nov. 1952

B-6200